



Arbeitsgemeinschaft  
Eine-Welt-Gruppen  
im Bistum Münster und  
in der Evangelischen  
Kirche von Westfalen

Informationen zur AG Eine – Welt-Gruppen finden Sie  
unter: [www.eine-welt-gruppen.de](http://www.eine-welt-gruppen.de)

Die Tagung wird wieder gefördert von MISEREOR und Brot für die Welt und durch die Bundeszentrale für politische Bildung. Betrachten Sie diese Förderung auch als Wertschätzung Ihres Engagements!

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

Gefördert durch:

**Brot  
für die Welt**

Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

**bbp: Anerkannter  
Bildungsträger**

Die Evangelische Akademie Villigst ist  
Mitglied der Evangelischen Akademien  
in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Organisatorisches

Online-Newsletter! Anmeldung unter: [www.akademie-villigst.de](http://www.akademie-villigst.de)

#### Tagungsleitung:

Birgit Weinbrenner, *Evangelische Akademie Villigst*

#### Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Gabriele Huckenbeck  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte  
Tel.: 02304 / 755-324, Fax: 02304 / 755-318  
E-Mail: [gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de](mailto:gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de)  
[www.akademie-villigst.de](http://www.akademie-villigst.de)

#### Tagungskosten:

Doppelzimmer m. Vollpension: 45,00 €  
Einzelzimmerzuschlag (für 2 Übernachtungen): 20,00 €  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: frei

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte).

#### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter [www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/](http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/)

#### Hinweis:

Eine gesonderte Kinderbetreuung wird angeboten. Bitte nennen Sie bei der Anmeldung das Alter der Kinder.

#### Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Str. 25  
58239 Schwerte  
Tel.: 02304 / 755-0

#### Internet:

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/)



**Evangelische Akademie  
Villigst**

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische  
Erwachsenenbildung

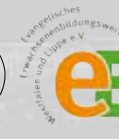


Titelbild: © Syrische Flüchtlingskinder in einem Zeitcamp bei Tripoli (Libanon). Foto: Diakonie Katastrophenhilfe

## Menschen auf der Flucht! Was können Eine-Welt Gruppen tun?

8. – 10. Januar 2016

Arbeitsgemeinschaft  
Eine-Welt-Gruppen im  
Bistum Münster und in der  
Evangelischen Kirche von Westfalen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

## Menschen auf der Flucht! – Was können Eine-Welt Gruppen tun?

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eine-Welt-Bewegte,

seit vielen Wochen und Monaten sind zehntausende Menschen auf der Flucht nach Europa. Sie fliehen vor Konflikten, Kriegen und Diktaturen in Syrien, Irak, Eritrea. Bilder von ertrunkenen Menschen an Stränden des Mittelmeers, von Menschen, die in Lastwagen ersticken, schockieren zutiefst. An den EU- Außengrenzen wie Ungarn, Italien, Griechenland und Portugal herrschen rigide Grenzregime, die vor allem abschreckend wirken sollen. Für Europa entwickelt sich diese Flüchtlingskrise zu einer Zerreißprobe.

Umso mehr Bedeutung kommt der Haltung der Zivilgesellschaft zu. Die großen Solidaritätsbekundungen für die geflüchteten Schutzsuchenden waren ein wichtiges sichtbares Signal, wie auch die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer/innen, die praktische Unterstützung organisierten und dies immer noch tun.

Entscheidend wird sein, ob es gelingt, ein langfristiges Engagement für Flüchtlinge und ihre Integration zu gewährleisten, Schutz und Sicherheit auf Fluchtwegen zu erhöhen, Fluchtursachen wirksam zu bekämpfen und dafür Sorge zu tragen, dass die vielen Millionen Geflüchteten in den Lagern Jordaniens, Äthiopiens in Würde leben können. Diese Tagung möchte die developmentpolitische Perspektive stärken und Eine-Welt- und Partnerschaftsgruppen bei ihrem praktischen Engagement vor Ort unterstützen. Es werden u.a. die Hintergründe der Fluchtursachen in Konfliktregionen erläutert, die Situation der Geflüchteten in den Ländern und Nachbarregionen dargestellt und die europäische Flüchtlings- und Asylpolitik diskutiert. In den Workshops nehmen wir die Handlungsmöglichkeiten der Teilnehmer/innen in den Blick- sei es als Teil ihres developmentpolitischen Engagements, als Mitglied von Kirchengemeinden oder Gruppen, die sich zur Unterstützung von MigrantInnen bzw. zur Begleitung ihrer Integration zusammenfinden möchten oder dies bereits getan haben.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr und Euer Kommen und eine intensive Tagung!

Das Vorbereitungsteam

**Birgit Weinbrenner**  
**Georg Knipping**  
**Judith Klingen**  
**Katja Breyer**  
**Uli Jost-Blome**

### Programm

#### Freitag, 8. Januar 2016

- bis  
17.30 Uhr Anreise  
18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Birgit Weinbrenner und Uli Jost-Blome  
19.15 Uhr **Die europäische Flüchtlings- und Asylpolitik und das Engagement der Kirchen**  
Doris Peschke, *Generalsekretärin der Churches' Commission for Migrants in Europe (CCME), Brüssel*  
21.00 Uhr Kennenlernen  
mit Georg Knipping und Judith Klingen

#### Samstag, 9. Januar 2016

- 8.15 Uhr Frühstück  
9.00 Uhr **Inhaltliche Vorstellung der Arbeitsgruppen**  
10.30 Uhr Pause/Stehkaffee  
11.00 Uhr **Arbeitsgruppen – Phase I**  
12.30 Uhr Mittagessen und Pause  
14.30 Uhr Kaffeetrinken  
15.00 Uhr **Arbeitsgruppen – Phase II**  
16.30 Uhr Pause/Stehkaffee  
17.00 Uhr **Was die anderen aus unserer Arbeitsgruppe wissen sollten ...**  
18.30 Uhr Abendessen  
20.00 Uhr **„Passt schon!“**  
Comedy Abend mit CACTUS  
*Junges Theater, Münster*

#### Sonntag, 10. Januar 2016

- 8.15 Uhr Frühstück  
9.00 Uhr Gottesdienst  
10.00 Uhr **Menschenrechte verwirklichen – Fluchtursachen entgegenwirken.**  
Die Flüchtlingskrise aus der Sicht des Menschenrechtsbeauftragten der Bundesregierung  
Christoph Strässer, *Menschenrechtsbeauftragter der Bundesregierung, Berlin*  
11.30 Uhr Pause/Stehkaffee  
11.45 Uhr **Feedback und Auswertung**  
12.30 Uhr Mittagessen, danach Stehkaffee/ Abreise

### Informationen zu den Arbeitsgruppen am Samstag

#### **AG 1: Fluchtursachen in Subsahara-Afrika und developmentpolitische Handlungsmöglichkeiten**

Jonas Wipfler, *Misereor, Berlin*

#### **AG 2: Aktuelle Konfliktregionen Syrien/Irak**

Norbert Trosien, *Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR), Berlin*

#### **AG 3: „Safe Passage“ – Empfehlungen der Kirchen für eine menschliche europäische Flüchtlingspolitik**

Doris Peschke, *Generalsekretärin CCME, Brüssel*

#### **AG 4: Flucht und Asyl von A...Z!! – Was Sie schon immer wissen und fragen wollten!**

Volker-Maria Hügel, *Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender (GGUA), Münster*

#### **AG 5: Sich für Flüchtlinge engagieren – aber wie?**

Helge Hohmann, *Beauftragter für Zuwanderungsarbeit der EkvW, Schwerte*

#### **AG 6: Kirchengemeinden sind aktiv! Von Kirchenasyl bis Flüchtlingscafé**

John Uzuh, *Pfarrer aus Nigeria, Gemeinde aller Nationen/ All Nations Christian Church, Münster und N.N., Caritasverband für die Diözese Münster*

#### **AG 7: Wie können geflüchtete Menschen zu Wort kommen? Einführung in die Erstellung von Podcasts**

Johanna Schäfer, *Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der EkvW (Moewe)*  
*Diese AG ist besonders für Jugendliche geeignet*

#### **AG 8: Theater- und Tanzworkshop: Ghana – Deutschland**

Mareike Fiege und Gifty Wiafe, *Cactus – Junges Theater, Münster*  
*Diese AG ist besonders für Jugendliche geeignet*

*Die Arbeitsgruppen finden am Vormittag zwischen 11.00 und 12.30 Uhr statt und als Wiederholung noch einmal am Nachmittag zwischen 15.00 und 16.30 Uhr. So kann jede/r an zwei AGs teilnehmen.*